

Lagerkennzahlen

- Mit der Überprüfung der Lagerkennzahlen kann ein Unternehmen die Wirtschaftlichkeit der Lagerbuchhaltung kontrollieren.
- Das Unternehmen nutzt die Informationen zur Entscheidungsfindung.
- Der **Wareneinsatz** liefert dem Unternehmen wichtige Informationen über die Mengen an Gütern und Materialien, die an Kunden verkauft oder im Produktionsprozess untergegangen sind.
- Der **durchschnittliche Lagerbestand** sagt dem Unternehmen, wie lange sich das Material durchschnittlich auf dem Lager befindet. Die Kennzahl ist wichtig, um die Kapitalbindung der Waren zu ermitteln. Durch die Kapitalbindung entstehen einem Unternehmen zusätzliche Kosten.
- Die **Lagerumschlagshäufigkeit** zeigt an, wie oft ein Material in einer vorgegebenen Zeitperiode umgeschlagen wurde.
- Die **durchschnittliche Lagerdauer** ermittelt das Unternehmen, wenn es feststellen will, wie lange die Materialien durchschnittlich im Lager vorrätig gehalten werden.
- Die **durchschnittliche Lagerdauer** steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den Kapitalbindungskosten. Je länger das Material lagert, desto länger ist auch das Kapital gebunden.